



PRESSEMITTEILUNG

BIELEFELDER KUNSTVEREIN ZEIGT

WYHIWYG. JACOB KIRKEGAARD

EUSTACHIA – FOR 18 EARS (2017)

22. JUNI 2017 – 16. JULI 2017

PRESSETERMIN:

DONNERSTAG, 22. JUNI, 17 UHR

Pressegespräch zu »Eustachia – For 18 Ears« mit Thomas Thiel

ERÖFFNUNG:

DONNERSTAG, 22. JUNI, 19 UHR

Einführung in die Ausstellung WYHIWYG mit der Arbeit »Eustachia – For 18 Ears« und Skypegespräch mit Jacob Kirkegaard

WYHIWYG. JACOB KIRKEGAARD

EUSTACHIA – FOR 18 EARS (2017)

22. JUNI 2017 – 16. JULI 2017

Inspiziert von der unbegrenzten Vielfalt akustischer Phänomene zeichnet der dänische Klangkünstler Jacob Kirkegaard vermeintlich verborgene Stimmen und Geräusche aus Natur und Alltag auf. In Kombination mit unterschiedlichen Medien führt er einzelne Soundelemente auf ihre ursprünglichen Herkunftsorte zurück und erschafft damit auditive Porträts dieser Orte. In seinen Klangcollagen überlagert er seine Aufnahmen und transformiert sie zu vielschichtigen Kompositionen, die erzählerische Momente entwickeln. In einer Reihe von Kompositionen und Installationen hat Kirkegaard mit Aufnahmen menschlicher Ohrgeräusche gearbeitet. Damit macht er nicht nur Unhörbares hörbar, sondern verwischt auch die Grenze zwischen Kunstwerk und Rezipient.

Im dritten und letzten Teil der Ausstellungsreihe WYHIWYG präsentiert der Bielefelder Kunstverein erstmals die achtkanalige Komposition »Eustachia – For 18 Ears« (2017) des dänischen Künstlers Jacob Kirkegaard. Diese neue Soundinstallation basiert auf Geräuschen des menschlichen Innenohrs. Die schwachen, aber beständigen Töne werden als spontane, otoakustische Emissionen (OAE) bezeichnet und unabhängig von äußeren Einflüssen in den Ohren nur weniger Menschen erzeugt. Dabei können die Töne des einen Ohrs als dissonant, kleinteilig und komplex empfunden, während die des anderen Ohrs als harmonisch und stimmig wahrgenommen werden. Jedes Ohr produziert praktisch einen akustischen Fingerabdruck.

Die für »Eustachia - For 18 Ears« von Jacob Kirkegaard aufgenommenen und verstärkten Innenohrgeräusche entstammen 18 Ohren und neun verschiedenen Personen. Die im Bielefelder Kunstverein auf zwei miteinander verbundene Räume verteilten acht Lautsprecher geben den Zuhörern nun die Möglichkeit, zwischen den Räumen wie zwischen den Aussendungen des rechten und des linken Ohrs zu wechseln und eine sonst verborgene Form der individuellen akustischen Wahrnehmung zu erleben.

Der 1975 in Dänemark geborene Jacob Kirkegaard hat seine Werke in internationalen Institutionen und auf zahlreichen Festivals gezeigt, u.a. im MoMA in New York (USA, 2013), im Mori Art Museum in Tokio (Japan, 2014), im Louisiana - Museum of Modern Art in Humlebæk (DK, 2016) und im ARoS in Aarhus (DK, 2017)

WYHIWYG

Die Ausstellungsreihe WYHIWYG widmet sich den Möglichkeiten der Produktion und Rezeption von Sound. Gemäß dem Akronym und Motto »What You Hear Is What You Get« (»Was du hörst, ist was du bekommst«) präsentiert WYHIWYG klangliche Ausdrucksformen in Studioqualität. Der Ausstellungsraum wird zum Resonanzraum für aktuelle Kompositionen elektronischer Musik, dokumentarische Klangaufnahmen und akustische Analysen internationaler Künstler. Die Basis dafür bildet ein auf die Architektur angepasstes, modulares Soundsystem. Künstlergespräche vertiefen die in vierwöchigem Rhythmus wechselnden Beiträge von Thomas Köner, James Webb und Jacob Kirkegaard.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Während unserer Ausstellungen finden jeden Sonntag um 17 Uhr kostenlose Führungen statt. Termine für Gruppenführungen und Führungen für Schulklassen können individuell vereinbart werden.

CORPORATE PARTNER



Weitere Informationen (Bild- und Textmaterial) zur Ausstellung finden Sie im Pressebereich unserer Website: www.bielefelder-kunstverein.de.

KONTAKT

Bielefelder Kunstverein
im Waldhof
Welle 61
D-33602 Bielefeld
T +49 (0) 521. 17 88 06 / F +49 (0) 521. 17 88 10
www.bielefelder-kunstverein.de
kontakt@bielefelder-kunstverein.de